

## Ein Dauerauftrag, der Sicherheit schafft Spar- und Bauverein fördert „Charly & Lotte“



*Petra Gießler (l.) und Monika Stumpf (r.) freuen sich über die finanzielle Unterstützung, die ihnen Thorsten Köhler und Rita Vogt vom Bau- und Sparverein zugesagt haben. (Foto: Jung)*

Über die Miet- und Nebenkosten für die Räumlichkeiten von „Charly & Lotte“ muss sich das Hospiz Haus Emmaus künftig keine Gedanken mehr machen. Der Wetzlarer Spar- und Bauverein hat dem Projekt eine fristlose finanzielle Unterstützung zugesagt.

Rund 5000 Euro sind es jedes Jahr, die das Haus Emmaus in Wetzlar bislang für jene Räume zahlen musste, in denen ihr Hospizprojekt „Charly & Lotte“ angesiedelt ist. 5000 Euro – eine Summe, die den Mitarbeitern Sorgen bereitete, nicht zuletzt, weil gerade sie die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen gefährden könnten.

„Wir sind unendlich dankbar, dass uns der Spar- und Bauverein seine Unterstützung zugesagt hat“, sagte, Hospiz-Geschäftsführerin Monika Stumpf bei einem Treffen mit Thomas Köhler und Rita Vogt vom Spar- und Bauverein.

„Wir werden Sie unterstützen, im Notfall auch über die 5000 Euro hinaus“, versicherte Geschäftsführer Thorsten Köhler. Sein Unternehmen habe den einfacheren Part, einen Dauerauftrag einzurichten, „Sie hingegen helfen trauernden Kindern, die einen geliebten Menschen verloren haben. Wir sind froh, dass es solche Menschen gibt. Genau die wollen wir unterstützen“, schilderte Köhler.

### „Eine besondere Herzensangelegenheit“

Eine einfache Mitgliedschaft im Förderverein des Hospizes sei sowohl dem Spar- und Bauverein, als auch dem Tochterunternehmen Gewobau nicht genug gewesen: „Wir wissen, dass Kindern dramatische Situationen widerfahren können und hoffen, dass wir mit unserem Obolus in Zukunft zur Entschärfung dieser Situationen beitragen können“, bekräftigte Thorsten Köhler.

Die Idee dazu hatte seine Kollegin Rita Vogt. Sie sagte: „Mit unseren Spenden unterstützen wir häufig Kinder und Jugendliche, doch diese Unterstützung ist für uns eine ganz besondere Herzensangelegenheit.“ (maj)

Wetzlarer Neue Zeitung, 6. Mai 2017, Seite 14